



# **Institute for Advanced Sustainability Studies IASS in Potsdam**

## **Risk Governance systemischer Risiken - Konsequenzen für mittelständische Unternehmen**

**Dr. Pia-Johanna Schweizer**

4. Siegener Jahreskonferenz Risk Governance

13. Oktober 2016

## 1 Systemische Risiken

- Definition(en)
- (vorläufige) Eingrenzung

## 2 Risk Governance Systemischer Risiken

- Lösungsansätze
- IRGC Risk Governance Framework

## 3 Risikopartizipation und -kommunikation

- Herausforderungen
- Umsetzungsvorschläge

## 4 Risk Governance mittelständischer Unternehmen

- Einige Denkanstöße

Auf welche Definition können wir uns einigen?



- Allgemein: Unsichere Folge einer Handlung oder eines Ereignisses auf einer Dimension, die Menschen wertschätzen
  - Anerkennung der Kontingenz
  - Annahme von Einflussmöglichkeit
  - Annahme von Handlungsfreiheit (in Grenzen)
  
- Speziell: Funktion von Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß
  - Unsicherheit= statistischer oder modellierter Erwartungswert
  - Schaden = Gesundheit, Umwelt, Vermögen, etc.

- Definition nach OECD 2003:
  - „The term systemic risk describes the extent to which a risk is embedded in the larger contexts of societal processes.“
  - „Systemic risks are characterized by a high degree of complexity, uncertainty and ambiguity in addition of spreading out to other risk areas and risk arenas.“
- Herausforderungen für die Governance systemischer Risiken:
  - Systemische Risiken erfordern einen ganzheitlichen Ansatz zur Identifikation von Gefahren, zur Risikoanalyse und zum Risikomanagement.
  - Die Analyse systemischer Risiken sollte die Interdependenzen und das Übergreifen systemischer Risiken in andere gesellschaftliche Subsysteme („ripple effects“), welche Risikokaskaden nach sich ziehen, berücksichtigen.
  - Systemische Risiken sind nicht auf einzelne Geschäftssektoren oder Nationalstaaten beschränkt und sie entziehen sich monokausaler Erklärungsmodelle.

## Herausforderungen und Lösungsansätze



# Wie lässt sich der Umgang mit systemischen Risiken gestalten?

---



- Herausforderungen für die Governance systemischer Risiken:
  - Systemische Risiken erfordern einen ganzheitlichen Ansatz zur Identifikation von Gefahren, zur Risikoanalyse und zum Risikomanagement.
  - Die Analyse systemischer Risiken sollte die Interdependenzen und das Übergreifen systemischer Risiken in andere gesellschaftliche Subsysteme („ripple effects“), welche Risikokaskaden nach sich ziehen berücksichtigen.
  - Systemische Risiken sind nicht auf einzelne Geschäftssektoren oder Nationalstaaten beschränkt und sie entziehen sich monokausaler Erklärungsmodelle.

- Der Umgang mit Unsicherheit ist eine der großen Herausforderungen für Risikoanalyse und Risiko Management.
- Der Umgang mit Ambiguität – besonders normativer Ambiguität – kann durch Inklusion , d.h. Öffentlichkeits- und Stakeholderbeteiligung gelingen.

→ Welche Governance-Konzepte können uns helfen, diesen Herausforderungen zu begegnen?



# Inclusive Risk Governance (nach IRCG 2005)

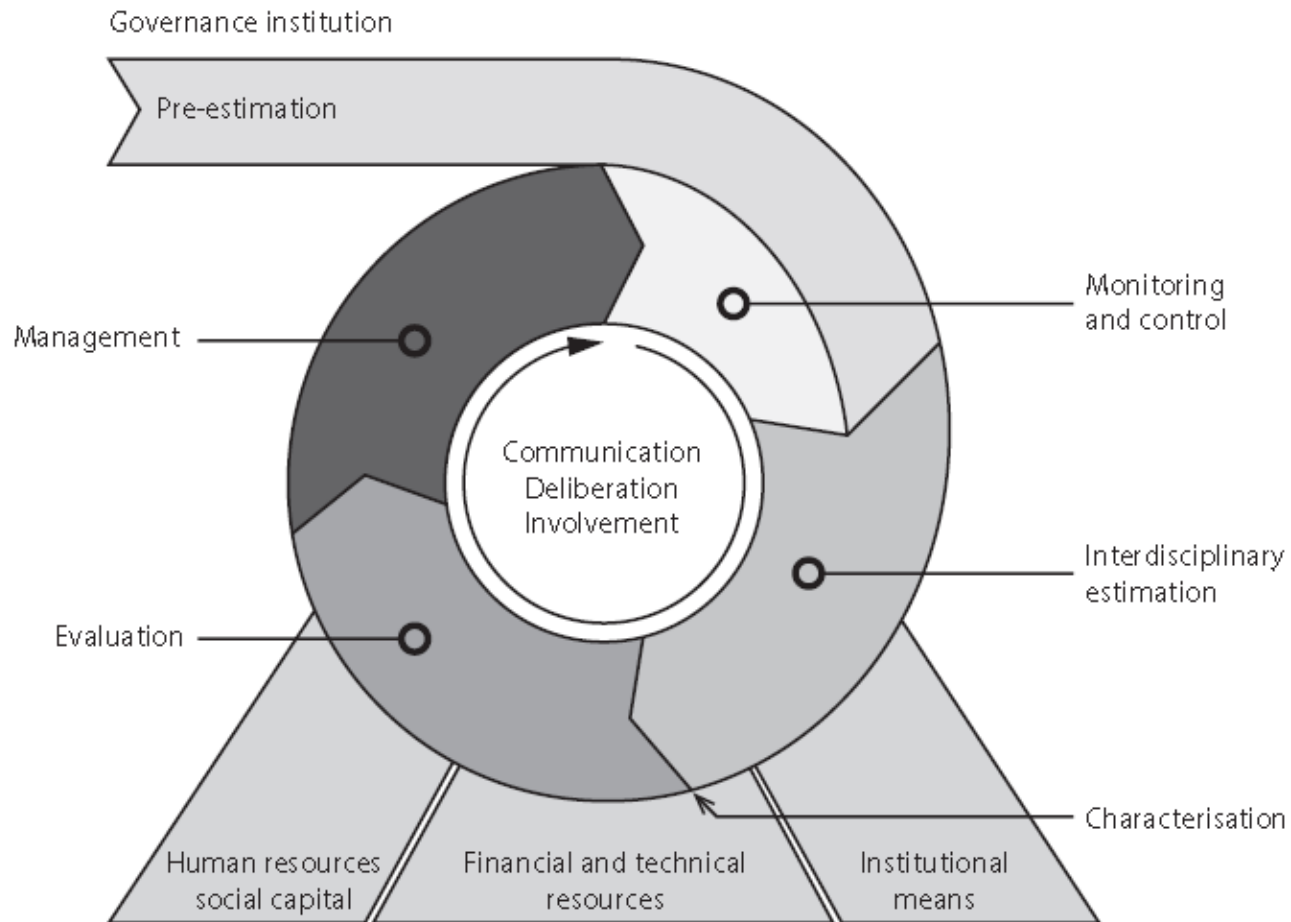


Abbildung aus Renn O. und Klinke, A. (2012): Complexity, Uncertainty and Ambiguity in Inclusive Risk Governance. In: T.G. Measham und S. Lockie (Hrsg.): Risk and Social Theory in Environmental Management. Collingwood, Australia, CSIRO Publishing, S. 58.

- Inklusion des gesellschaftlichen Kontextes von (systemischen) Risiken
- Kategorisierung der in Bezug auf Risiken wesentlichen Wissensformen in
  - einfache
  - komplexe
  - unsichere
  - (sozial) ambige Risikoprobleme

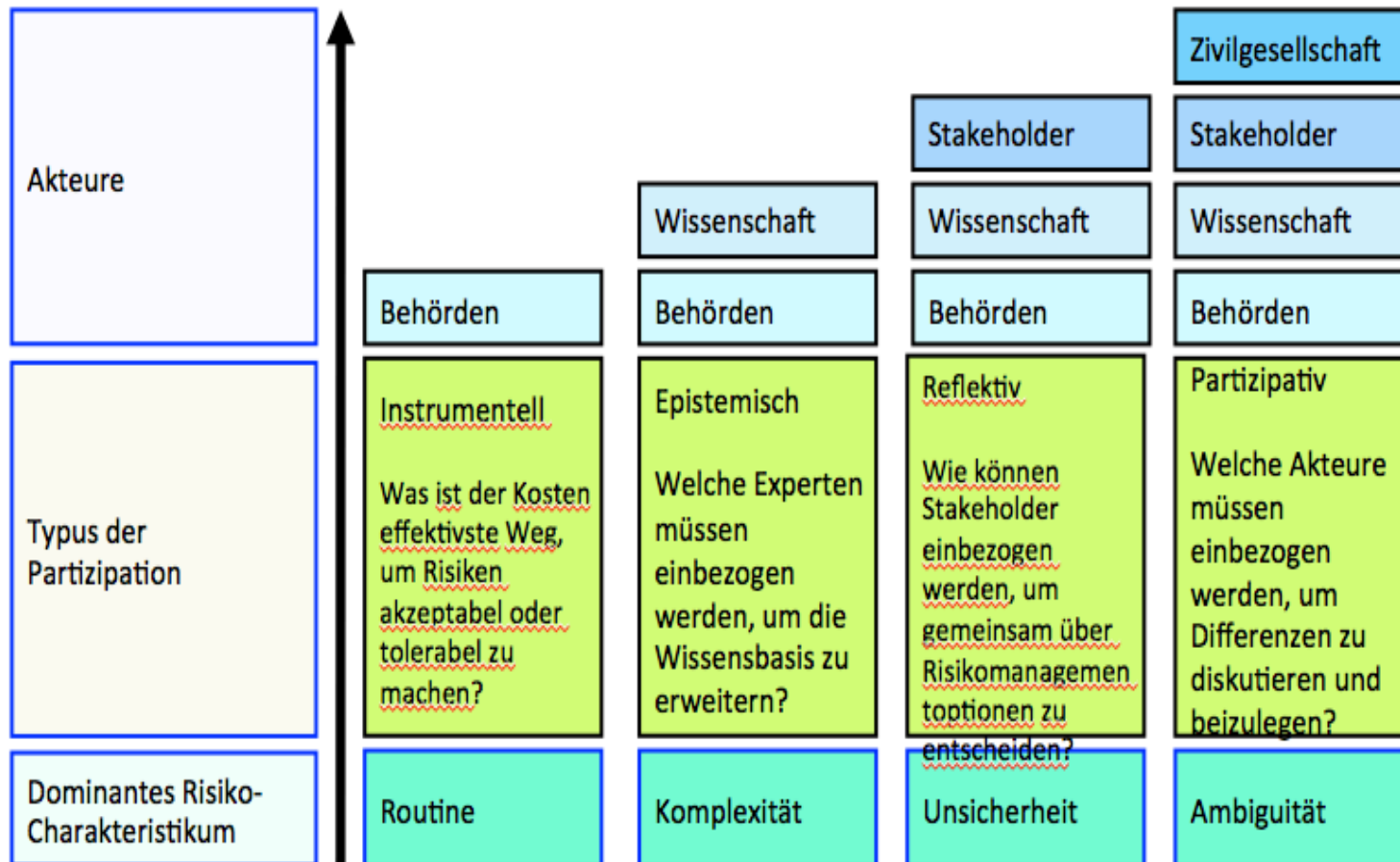
1. Pre-Assessment/Framing
  - Soziale und kulturelle Perspektiven
  - Grenzen werden festgelegt, die mit einem Konzept oder einer Perspektive verbunden sind
2. Appraisal
  - (naturwissenschaftlich-technisch, aber auch sozialwissenschaftliche) Risikoanalyse
  - Risikobewertung (Unterscheidung von akzeptablen, problematischen und intolerablen Risiken)
3. Management
  - Routine-Risiken
  - Komplexe Risiken
  - Vorsorge-basiertes Management bei Risiken mit hoher Unsicherheit
  - Diskursbasiertes Management bei Risiken mit hoher Ambiguität

Zentraler Bestandteil des IRGC Risk Governance Frameworks



- Komplexität
  - Epistemischer Diskurs
  - Charakterisierung der Erkenntnisse
- Unsicherheit
  - Reflektionsdiskurs
  - Abwägung zwischen zu viel und zu wenig Vorsicht
  - Investition in Resilienz (Wie viel?)
- Ambiguität
  - Partizipativer Diskurs
  - Ethisch und moralische Reflektion, Einigung über Leitbilder

# Zur Umsetzung von Stakeholder- und Öffentlichkeitsbeteiligung: Der Risk Management Escalator



nach IRGC (2005): White Paper on Risk Governance. Towards an Integrative Framework. Genf: IRGC, S. 53.

- Unterstützung der Analysten und Risikomanager bei der Antizipation von (systemischen) Risiken
- Förderung effektiver und fairer Risiko Governance Prozesse
- Hilfestellung beim Umgang mit Komplexität, Unsicherheit und Ambiguität von Risiken
- Vermittlung eines umfassenden Verständnisses der inhärenten sektorenübergreifenden Vernetzung von systemischen Risiken und den damit einhergehenden neuartigen Herausforderungen für Risiko Governance

→ Das IRGC Risk Governance Framework verbindet die nötige Flexibilität, um auf unterschiedliche Risikokontexte anwendbar zu sein, mit klarer Strukturierung und Konsistenz.

## Mögliche Denkanstöße





# Ansatzpunkte zur Übertragung auf Risk Governance mittelständischer Unternehmen

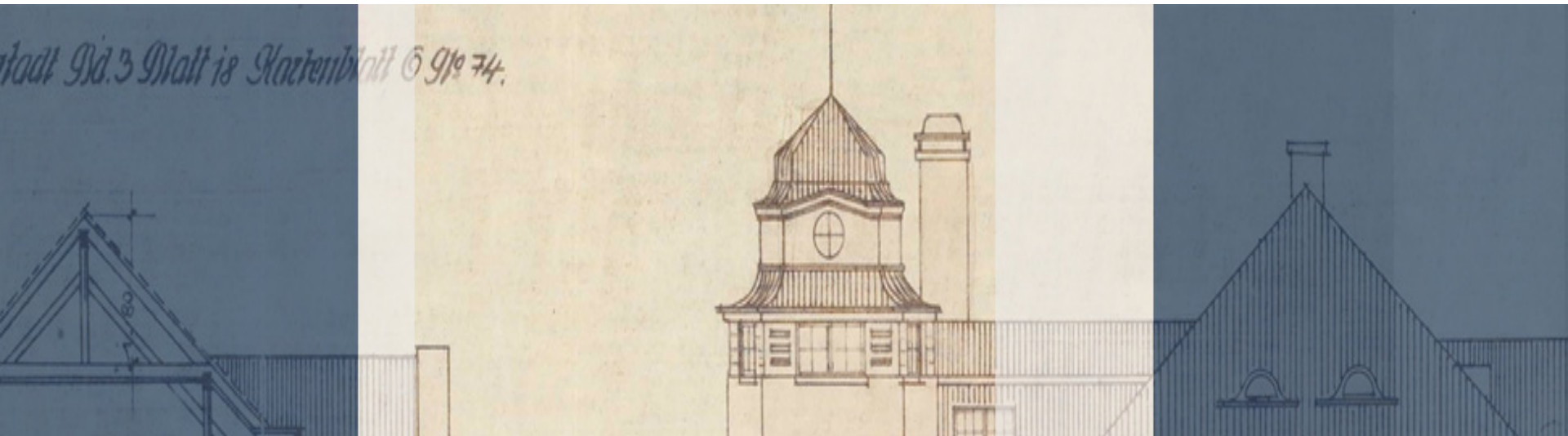
---



- Unterscheidung zwischen drei Wissenskategorien bei Risiko Governance Prozessen:
  1. Orientierungswissen
  2. Systemwissen
  3. Transformationswissen
- Analytische Trennung von Wissensbeständen und Werturteilen
- Diskursive und partizipative Prozesse müssen sich daran messen lassen, inwiefern sie Orientierungs-, System- und Transformationswissen miteinander im Risiko Governance Prozess in Einklang bringen

# No risk is the highest risk of all! Aaron Wildavsky

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Pia-Johanna Schweizer  
Project Leader Systemic Risks  
Mail: [pia-johanna.schweizer@iass-potsdam.de](mailto:pia-johanna.schweizer@iass-potsdam.de)

Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.  
Berliner Straße 130  
D – 14467 Potsdam  
Web: [www.iass-potsdam.de](http://www.iass-potsdam.de)